

Gemeinde Marthalen

erscheint vierzehntäglich und wird in alle Haushaltungen von Marthalen und Ellikon verteilt.



Eicheblatt

Nr. 489 / 02. März 2018

Politische Gemeinde

AUS DEN VERHANDLUNGEN DES GEMEINDERATES

Gemeinde- und Schulbibliothek

Der Gemeinderat genehmigt den Jahresbericht 2017 der Gemeinde- und Schulbibliothek. Im letzten Jahr wurden wiederum Klasseneinführungen und viele gut besuchte Anlässe durchgeführt. Die Neuanschaffungen und Veranstaltungen können auf der Homepage unter www.bibliothek-marthalen.ch abgerufen werden. Der Bestand an Medien erhöhte sich auf neu 7'515 (Vorjahr: 7'509). Die Zahl der Ausleihen reduzierte sich auf 18'781 (Vorjahr: 20'564). Insgesamt benützten 378 Personen (Vorjahr: 385) die Bibliothek. Der Gemeinderat dankt dem Team der Gemeinde- und Schulbibliothek herzlich für die wertvolle Arbeit im Dienst der Schule und der Gemeinde.

Liegenschaft Holzschopf Nidermartel

Für Reparaturarbeiten am Holzschopf wird ein Kredit von Fr. 7'611.90 (inkl. MwSt.) bewilligt. Die Auftragsvergabe erfolgt an Werner Keller, Zimmerei, Marthalen.

GRATULATIONEN

Max Mühlebach, Alti Ruedelfingerstrass 16, feiert am 02. März seinen 85 Geburtstag.

und

Heinrich Keller, Ruesstrass 3, feiert am 04. März seinen 80 Geburtstag.

Wir wünschen den Jubilaren alles Gute im neuen Lebensjahr.

Der Gemeinderat

Steuererklärung 2017

Eine **Steuererklärung 2017** haben im Jahre 2018 alle natürlichen und juristischen Personen einzureichen, die schon vor dem 1. Januar 2018 steuerpflichtig waren.

- im Kanton Zürich Wohnsitz oder Sitz hatten und nicht der Quellensteuer für ausländische Arbeitnehmer unterworfen sind
- im Kanton Zürich Liegenschaften oder Betriebsstätten (bzw. Geschäftsbetriebe) besaßen
- die der Quellensteuer für ausländische Arbeitnehmer unterliegen, aber neben den quellenbesteuerten Einkünften über weitere, nicht quellenbesteuerte Einkünfte verfügen (z.B. Erträge aus Wertschriften und Liegenschaften, Alimenter, Lotteriegewinne etc.)
- und die der nachträglichen Veranlagung von Quellensteuerpflichtigen im ordentlichen Verfahren unterworfen sind.

Sie haben mit den Formularen auch ein **Wertschriften- und Guthabenverzeichnis** erhalten. In diesem Formular können Sie die Rückerstattung der **Verrechnungssteuer** beantragen.

Die Steuererklärung und das Wertschriften- und Guthabenverzeichnis sind bis zum

31. März 2018

beim Gemeindesteueramt einzureichen.

Ihr Gemeindesteueramt

Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren

Freitag, 09. März 2018, um 11.30 Uhr im Restaurant Freihof

Geburt

Schaffhausen, 21. Januar 2018
Wolanin, Ryan Connor, von Winterthur ZH, Sohn
des Hertig, Yves und der Wolanin, Laura, Mutter
und Sohn wohnhaft in Marthalen

Hundeverabgabung 2018

Die Hundesteuer wird auch dieses Jahr mittels Rechnung eingezogen. Diese werden anfangs März verschickt. Falls Sie einen Hund besitzen und keine Rechnung erhalten, bitten wir Sie, sich unverzüglich bei der Gemeindeverwaltung zu melden.

Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Tel. 052 305 44 44

Gemeindeverwaltung Marthalen

Militärschiessverein Marthalen 300-M Schiesskurs für Jugendliche

Der MSV Marthalen bietet dieses Jahr einen 300-M. Schiesskurs an. Angesprochen sind Mädchen und Knaben ab dem 13. Altersjahr. Der Kurs beinhaltet ca. 10 Übungen. Es wird mit dem Sturmgewehr 90 geschossen. Die Übungen finden an verschiedenen Abenden ab März um 18.30 – 20.00 Uhr statt. Der Kurs wird von erfahrenen Schützinnen und Schützen geleitet und ist für alle Jugendliche gratis.

Weitere Auskunft erteilt:

Präsident: Hansjörg Winzenried, Oberdorf 32
8460 Marthalen. 052 319 13 97

Anmeldungen an die gleiche Adresse.

MSV Marthalen

H. Winzenried

Pro Senectute Wandertreff

(Immer am 1. Montag im Monat bei jeder Witterung)

Halbtageswanderung

Wir wandern von Trasadingen durch die Weinberge nach Hallau

Montag, 05. März 2018

Route	Von Trasadingen geht's moderat bergauf, bis wir oberhalb der Rebberge sind. Nun geniessen wir den herrlichen Weitblick ins Chläggi, bei guter Sicht bis in die Alpen und beim Aussichtspunkt Rummelen bis in den Schwarzwald. Unsere Wanderung endet mit dem Abstieg nach Hallau.
Dauer	ca. 2 Stunden Wanderzeit
Auf- Abstieg	190 Meter rauf und runter
Ausrüstung	Wanderstöcke sind empfohlen
Abfahrt	13.00 Uhr Zug, Bahnhof Marthalen nach Schaffhausen
Rückkehr	ca. 17.00 Uhr,
Billete	Hallau retour lösen (Tageskarte Ostwind 6 Zonen, Fr. 14.40)
Versicherung	ist Sache der Teilnehmer

Es freuen sich auf viele Wanderlustige
Pro Senectute Ortsvertretung
Anna Spalinger, 052 319 23 55
Die Wanderung findet bei jedem Wetter statt.

Heimatkundliches Archiv (HAM)

Wer vor der Vergangenheit die Augen verschliesst, wird blind für die Gegenwart.
(Richard von Weizsäcker)

Das HAM (Heimatkundliches Archiv) ist eine Einrichtung der Gemeinde Marthalen, welche geeignetes Archivgut sammelt und bewahrt. Diese Dokumente geben Aufschluss über Vergangenheit und Gegenwart unserer Gemeinde. Das Archivgut beinhaltet: Textdokumente, Bildzeugnisse, Filme, Vereinsprotokolle und Tonaufzeichnungen (Gegenstände hingegen werden im Orts- und Wohnmuseum aufbewahrt).

Das Archivgut ist zurzeit in feuerfesten Schränken in der „Rösslischür“ einquartiert, bis eine bessere und langfristige Lösung gefunden wird.

Seit Mitte 2013 nehmen die Kommissionsmitglieder (Reini Nägeli, Ernst Wegmann, Inge Stutz, Monika Bach seit 2015 und Hansjörg Weber seit 2018) gerne Familienchroniken, Bilddokumente, Vereinsunterlagen usw. entgegen, um diese der Nachwelt zu erhalten.

Weiter Auskünfte und Informationen erteilen Ihnen gerne:

Monika Bach, Reini Nägeli, Hansjörg Weber, Ernst Wegmann, Inge Stutz oder die Gemeindeverwaltung



WEGEN WOHNUNGSRÄUMUNG

FLOHMARKT!

10.&11. MÄRZ 2018

Von 9 Uhr bis 18 Uhr
Im Fleudebühl 8
8460 Marthalen

KONTAKT: 079 390 76 94

Herzlichen Dank

Bereits gehört die Fasnacht 2018 der Vergangenheit an. Dank dem grossen Einsatz der Pappemannli war das Abbrennen des Fasnachtsfeuers einmal mehr ein gelungener Anlass, welcher bleibende Erinnerungen hinterlässt.

Die Pappemannli bedanken sich bei allen Spendern, Sponsoren und Helfern für die grosszügige Geld- oder Sachspende.

Ein spezieller Dank gilt der FAOMA für den tollen Böög und den Guggenmusiken, welche mit ihrem musikalischen Beitrag noch zusätzliche Fasnachtsstimmung auf den Lindehof brachten, und der ganzen Dorfbevölkerung, welche so zahlreich erschienen ist.

Damit die schöne Tradition weiterbestehen kann, braucht es auch im nächsten Jahr Jungs, welche zupacken können und Eltern, welche ihre Jungs für diese sinnvolle Freizeitbeschäftigung unterstützen. Nur so können wir uns auch in Zukunft über ein schönes Fasnachtsfeuer freuen

Die Pappemannli-Chefs
Marco und Nicolas Wipf



Kinderkarate Einführungskurs ab 8 Jahren

Stärke - Sicherheit - Selbstverteidigung
Disziplin - Kontrolle - Körper - Geist
Respekt - Wachsamkeit - Koordination

In der Turnhalle Zielacker, Kleinandelfingen
ab Montag, 19.3.2018, von 16.30 bis 17.30 Uhr

8 Lektionen

Mitbringen: Turnzeug

Anmeldung: über e-mail

fam.leutenegger@bluewin.ch

oder Tel. 079 429 06 42

Kosten: Fr. 100.00

Kursleiter: Urs Leutenegger 4. Dan

Karate Club Wyland

www.karateclub-wyland.ch

Tanzplausch 60+ mit Anna



Wir tanzen in den Frühling!

Walzer, Tango, Jive, Charleston und Quickstep

Tanzen ist gesund für Körper und Geist! Die Bewegung zur Musik verleiht Kraft und Selbstbewusstsein!

Standardtänze für die Generation 60 plus und alle anderen Tanzbegeisterten. Und das Besondere daran.....alles ohne Partner, aber in der Gruppe

Gruppe 1 am Montag:

12.03., 19.03., 26.03., 09.04., 16.04.

Gruppe 2 Donnerstags:

15.03., 22.03., 05.04., 12.04., 19.04.,

jeweils von 16.00-17.00h,

Theorieraum Feuerwehrlokal Marthalen

Kosten: Fr. 9.00 pro Tanzstunde, Schnupperlektion und Einstieg auf Voranmeldung, jederzeit möglich!

Weiter Auskunft und Anmeldungen bei

Anna Spalinger Everdance@-Leiterin

Tel. 052 319 23 55 oder spalinger.tresch@bluewin.ch

Ortsvertretung Marthalen

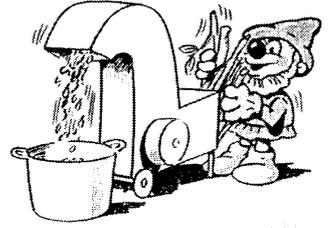
**PRO
SENECTUTE**

Kanton Zürich

eja
erwachsenensport schweiz
sport des adultes suisse
sport per gli adulti svizzera

Häcksel-Service Frühling 2018

Der Häcksel-Service im letzten Herbst wurde wieder von vielen Haushaltungen benutzt. Darum möchten wir Ihnen auch in diesem Frühling wieder Gelegenheit bieten, den holzigen Gartenabraum kostenlos häckseln zu lassen. Der ca. 1 cm lange Häcksel sollte später mit dem Grünzeug-Abfall aus Küche und Garten vermischt und dann kompostiert werden. Nach ein paar Wochen Lagerung kann dann der "vergorene" Häcksel im Garten ausgestreut werden.



Wann? Montag, **19. März / 23. April 2018**

Was? Äste, Stängel und Stauden **ohne Wurzeln (keine Steine und Erde)** bis gut armdick, möglichst nicht halbiert, **feine Stauden zu grossen Bündeln zusammengeschnürt.**

Wo? Bei Ihnen zu Hause am Strassenrand oder auf dem Hofplatz.

Wie? Das Häckselteam fährt mit seinem Traktor und Häcksler im Laufe des Tages bei Ihnen vorbei und häckseln das bereitgelegte Material auf einen kleinen Haufen oder besser in grosse von Ihnen bereitgestellte Gefässe. Ihre Anwesenheit ist dazu nicht unbedingt erforderlich.

Wieviel? Normale Mengen sind gratis! Für grosse Mengen und aussergewöhnliches Häckselgut wird der Aufwand zum Stundenansatz von Fr. 120.00 in Rechnung gestellt.

Wohin? Das Häckselgut wird nicht abtransportiert. Falls Sie dafür keine Verwendung haben, lässt sich sicher in der Nachbarschaft jemand finden, der das Häckselgut gerne entgegennimmt.

Falls Sie an unserem Häcksel-Service interessiert sind, melden sie sich **bis spätestens 16. März 2018, bzw. 20. April 2018** (Freitagmorgen, 11.30 Uhr vor dem Häckseldatum) an.

Ihre Anmeldung nimmt die Gemeindeverwaltung, 8460 Marthalen, telefonisch unter 052 305 44 44, per E-Mail admin@marthalen.ch oder mit unten stehenden Talon entgegen.

Mit einer rechtzeitigen Anmeldung erleichtern Sie dem Häckselteam die Arbeit und verhindern, dass Ihr bereitgestelltes Material nicht gehäckseln wird.

Der Gemeinderat

----- Bitte hier abtrennen -----

Anmeldung zur Häckselaktion vom

Bitte gewünschtes Datum ankreuzen 19.03.2018 23.04.2018

Name, Vorname: Tel.:

Adresse:

Lage des Häckselguts:

Datum:..... Unterschrift:

Die Kantonspolizei Zürich startete im Frühling 2017 eine neue Präventionskampagne gegen Telefonbetrug und sogenannte Enkeltrickbetrüger. Zu diesem Zweck wurde die Website www.telefonbetrug.ch eingerichtet wo man alles Wissenswerte darüber findet.

Immer häufiger kommt es zu Betrugsfällen am Telefon. Dabei werden die Maschen der Betrüger zunehmend dreister. Ausgegeben als Verwandte, gute Bekannte oder auch als Polizisten, versuchen die Telefonbetrüger mit komplizierten und verängstigenden Geschichten das Vertrauen der Opfer zu gewinnen – und damit deren Geld.

Der grösste Irrglaube: «Mir kann so etwas nicht passieren.» Verantwortungsbewusstsein, Hilfsbereitschaft und die Überzeugung, dass der Mensch im Kern gut ist – Charakterzüge, auf die man stolz sein darf! Leider sind gerade diese Menschen anfällig für den Telefonbetrug. Entgegen der gängigen Annahme, nur demente oder naive Personen würden Opfer, sind bezeichnenderweise Personen betroffen, welche mit beiden Beinen im Leben stehen. Betrüger bauen innerhalb kurzer Zeit grossen psychischen Druck auf und lösen ein Gefühl der Verpflichtung zur Hilfeleistung aus. Unterschätzen Sie niemals die Macht der Situation!

Zahlen und Fakten Kanton Zürich	2016	2017
• vollendete Telefonbetrüge	23	19
• versuchte Telefonbetrüge	337	479
• gesamte Deliktsumme	724'900 Fr.	1'916'920 Fr.
• Durchschnittsalter der Opfer	77	76
• geschätzte Dunkelziffer an Vorfällen	1800	2490

Vorsicht vor falschen Polizisten!

1. Seien Sie misstrauisch, wenn ein Polizist Sie dazu bringen will, grössere Geldsummen abzuheben, jemandem zu übergeben oder irgendwo zu deponieren. Die Polizei verlangt am Telefon nie grössere Bargeldsummen.
2. Verschaffen Sie sich Sicherheit, indem Sie den Hörer auflegen und bei der Polizei über die Notrufnummer 117 nachfragen, ob es diesen Polizisten tatsächlich gibt.
3. Handeln Sie besonnen, indem Sie niemals Bargeld oder Wertsachen an eine Ihnen unbekannt Person übergeben. Verschaffen Sie sich Gewissheit, wen Sie vor sich haben. Polizisten weisen sich immer mit Ihrem Polizeiausweis aus!



Ihre Polizei rät:

**Übergeben Sie niemals
Geld an eine fremde
Person.**



Kantonspolizei
Zürich

**Telefonbetrüger
sind schlau.
Seien Sie
schlauer.**

telefonbetrug.ch



Kantonspolizei
Zürich



Enkeltrick

Der Begriff «Enkeltrick» ist weit besser bekannt als der Begriff «Telefonbetrug». Viele wissen jedoch nicht, dass sich der Anrufer nicht zwingend als Enkel ausgibt. Oft gibt er auch vor irgendeine andere verwandte oder bekannte Person zu sein.

Tatablauf

1. Der Täter sucht nach älteren Menschen, die im öffentlichen Telefonbuch eingetragen sind. Das Opfer wird gezielt herausgesucht. Zum einen, aufgrund eines im öffentlichen Telefonbuch eingetragenen alt klingenden Vornamens. Zum anderen aber auch teilweise aufgrund eines Familien- oder Zusatznamens, der auf eine deutsche Herkunft hinweist.
2. Das Opfer erhält einen Telefonanruf von einem vermeintlichen Verwandten oder Bekannten. Der Täter verhält sich sehr geschickt im unauffälligen Entlocken des Namens und der Lebensumstände des Opfers. Sobald das Opfer einen Namen nennt («Jakob, bist du's?»), wird der Täter diesen sofort bestätigen – schon ist eine Vertrauensbasis hergestellt.
3. Der Täter gibt vor, sich in einer finanziellen Notlage zu befinden. Mit einer emotionalen Geschichte versetzt der Täter das Opfer in Sorge.
4. Der Täter bittet das Opfer um rasche Unterstützung. Im Vordergrund steht eine Notlage, die ohne sofortige finanzielle Unterstützung des Opfers nicht gelöst werden kann (z.B. Kauf einer Immobilie). Durch die Anzahl der Telefonanrufe, teilweise im Zwei-Minuten-Takt, wird massiv Druck aufgebaut. Bei verweigerter Unterstützung droht der Täter mit Kontaktabbruch oder kündigt schlimme Konsequenzen an (z.B. „ich verliere mein Haus“ oder „ich bringe mich um“).
5. Hat das Opfer in die finanzielle Unterstützung eingewilligt, wird es aufgefordert, den entsprechenden Betrag bereitzustellen. Meist bedeutet dies ein Bargeldbezug am Schalter der Bank. Die Banken kennen diese Betrugsmasche und warnen bei einem Verdacht ihre Kunden. Diese Schutzwirkung versucht der Täter zu verhindern, indem er das Opfer instruiert, einen unverdächtigen Grund (z.B. einen Autokauf) für den Bargeldbezug vorzuschieben und auf der Auszahlung zu beharren.

Nach der Beschaffung des Geldes folgt eine Erklärung, weshalb das Geld nicht persönlich abgeholt werden kann. Stattdessen erscheint ein Kurier zur Geldübergabe.

Wie schütze ich mich vor dem Enkeltrick?

1. Seien Sie misstrauisch, wenn Sie jemand anruft und raten lässt, wer am Telefon ist. Selbst wenn Sie glauben, den Anrufer zu erkennen, stellen Sie Kontrollfragen, die fremde Personen nicht beantworten können (z.B. „Wann habe ich Geburtstag?“, „Wie heisst meine Schwester?“). Zögert der Anrufer, sagen Sie, dass Sie zurückrufen. Legen Sie den Hörer auf und wählen Sie beim Rückruf nur eine Ihnen bereits bekannte Nummer.
2. Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen. Eine am Telefon unter zeitlichem und emotionalem Druck geforderte Geldsumme ist charakteristisch für den Telefonbetrug. Wenn Sie sich durch den Anrufer unter Druck gesetzt fühlen, legen Sie den Hörer auf. Das ist nicht unhöflich, sondern dient Ihrem Schutz!
3. Gehen Sie am Telefon nie auf eine Geldforderung ein. Selbst wenn Sie sich zur Hilfe verpflichtet fühlen, handeln Sie besonnen, treffen Sie keine Entscheidung unter Zeitdruck und halten Sie Rücksprache mit Personen aus Ihrem persönlichen Umfeld.
4. Nehmen Sie Warnungen von Bankangestellten ernst. Bankangestellte kennen die Merkmale des Telefonbetrugs. Sie haben in der Vergangenheit wiederholt solche Straftaten erkannt und verhindert. Nehmen Sie Warnungen von Bankangestellten ernst und lassen Sie deren Unterstützung zu.
5. Übergeben Sie niemals Bargeld oder Wertsachen an eine Ihnen unbekannt Person. Häufig wird unter dem Vorwand einer Notsituation ein Ihnen unbekannter Kurier zur Geldübergabe geschickt. Dieser Verlauf ist charakteristisch für den Telefonbetrug. Wenden Sie sich in diesem Fall umgehend über die Notrufnummer 117 an die Polizei.
6. Wenn Sie Opfer eines Betruges oder Betrugsversuchs geworden sind, melden Sie sich bei der Polizei. Auch wenn Sie dem Betrüger rechtzeitig auf die Schliche gekommen sind, ist es wichtig, die Polizei über den Vorfall zu informieren.



Kanton Zürich
Bildungsdirektion
Zentrum Breitenstein

Pilotprojekt „Sackgeldjobbörse“

Was ist die „Sackgeldjobbörse“?

Motivierte Jugendliche erledigen einen Job für Sie! Dabei können sie erste Arbeitserfahrungen sammeln.

Gleichzeitig sind ältere Mitmenschen im Alltag vielleicht froh, wenn sie Unterstützung im Haushalt, im Garten, beim Einkaufen oder beim Erklären von technischen Geräten erhalten. Die Jugendlichen erledigen diese Tätigkeiten sehr gerne und erfahrungsgemäss zur vollen Zufriedenheit der Job-Anbietenden.

Für diese Dienste entsteht ein rechtlich korrekt geregeltes Arbeitsverhältnis und die Jugendlichen erhalten ein Sackgeld, welches ihrem Alter entsprechend vergütet wird. Rechtlich sind die Jugendlichen, wie auch die Auftraggebenden abgesichert, sobald die Auftragsvereinbarung gegenseitig unterzeichnet ist.

Wir glauben, dass dieser Austausch einen Mehrwert generiert und das gesellschaftliche Zusammenleben zwischen den Generationen bereichert.

Ihre Jobangebote nimmt Bettina Conrad gerne unter der Telefon-Nr. 043 258 46 42, am Dienstag und Mittwoch von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr, entgegen.

Die Vermittlung von Jobangeboten findet im Jugendtreff „Underground“ in Marthalen statt. Am Freitag von 19.00 Uhr bis 21.00 Uhr (ausser in den Schulferien) ist Ivo Langhart (Treffleiter) für die Abwicklung der Bewerbungen und die Vermittlung zuständig.

Für Fragen zum Projekt dürfen Sie uns selbstverständlich gerne kontaktieren. Wir freuen uns, Sie kennen zu lernen und weiter Beziehungen zwischen „Jung und Alt“ zu ermöglichen.

Bettina Conrad

**UNTERSTÜTZUNG BEI COMPUTER,
HANDY, HAUSHALT ODER GARTEN?**



**DIE JUGEND-JOBBÖRSE
FINDET FÜR SIE
ZUVERLÄSSIGE JUGENDLICHE**

**MOTIVIERTE JUGENDLICHE
ERLEDIGEN FÜR SIE**

im Haushalt, Garten, Estrich, usw.

VERSCHIEDENE ARBEITEN

Smartphone-, Tablet- und Computer-Support, Reinigung,
Jäten, Aufräumen, Spazierbegleitung,
Kinderbetreuung, Pflanzen giessen, Haustiere füttern, uvm.

MELDEN SIE EINEN JOB

bettina.conrad@ajb.zh.ch

043 258 46 42

Di & Mi 9:00 – 12:00 Uhr

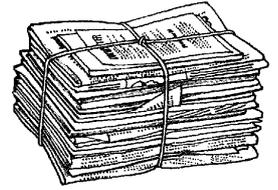
Die Jobbörse fördert berufliche Integration,
Generationendialog und Zusammenhalt im Quartier.

Die Jugendinfo Jobbörse garantiert ein
rechtlich korrekt geregeltes Arbeitsverhältnis.

Altpapier- und Kartonsammlung

Der Frauenchor sammelt am **Samstag, 17. März 2018, ab 08.00 Uhr** das Altpapier ein. Folgende Punkte sind zu beachten:

- ☞ Das Altpapier ist gebündelt bereitzustellen.
- ☞ Der Karton ist getrennt vom Altpapier und gebündelt bereitzustellen.
- ☞ Keine Säcke/Tragtaschen - Versteckter Abfall!
- ☞ Das Altpapier und der Karton ist dort bereitzustellen, wo sonst ihr Kehrrecht abgeholt wird.
- ☞ Das Altpapier und der Karton ist vor 08.00 Uhr bereitzustellen.
- ☞ Die Gewerbebetriebe müssen den Karton direkt bei der Sammelstelle bei der Landi bis 12.00 Uhr abgeben.



☞ Nächste Sammlung: **16. Juni 2018**

☎ Kähi Nägeli, Ritterhof 8, 076 766 73 28



Schachtelspiel-Morgen

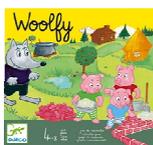
in der Bibliothek Marthalen für die ganze Familie

**Samstag, 24. März 2018
von 9.00 Uhr – 11.30 Uhr**

Um langes Studieren von Gebrauchsanweisungen zu vermeiden, erklären und spielen wir mit euch unsere neuen Schachtelspiele.

Mit Kaffee, Sirup und Kuchen ist für eine Pause zwischendurch gesorgt.

Wir freuen uns auf viele Kinder und Erwachsene
Das Bibliotheksteam



Von der **Idee** zur
fertigen Produktion



Werbeblachen & Banner

Artikel-Nr.: 3385

Die **kostengünstige**
Werbung für Baugewerbe,
Vereine und Veranstaltungen.

MUSTER

Ihr Firmenauftritt



Unsere Öffnungszeiten: Mo bis Fr,
8.00 – 12.00 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr

www.witzigdruck.ch

Witzig Druck AG · 8460 Marthalen · Telefon 052 511 13 03

Strafregisterauszug

Einfach übers Internet bestellen und Auszug schneller erhalten

www.strafregister.admin.ch

- Die Gebühr für den Auszug kann bei Internetbestellung mit Kreditkarte oder Postcard online bezahlt werden.
- Personen ohne Internet-Zugang können am Postschalter ein Auszug bestellen.

Gemeindetag

Sonntag, 18. März 2018
Mehrzweckhalle Marthalen



11 Uhr Der etwas andere Gottesdienst

Mitwirkende: Pfr. Ernst Friedauer,
Figuren- und Schauspieler Michael Schwyter im lebhaften Gespräch
mit Huldrych Zwingli,
Brass Band Posaunenchor Marthalen 

12 Uhr Mittagessen & Kuchenbuffet

Zwingliwurst, Risotto und Salat
Kuchen & Torten (**Spenden sind herzlich willkommen!**)

Kinderprogramm mit der Cevi

Kinderhüeti während Gottesdienst
anschliessend Hotdog / Spiel- und Bastecke 

Erlös und Kollekte

Tschechien «Evangelische Kirche und Diakonie stärken»

R 500 JAHRE
REFORMATION



Evangelische Freikirche
Chrischona-Gemeinde Marthalen
Stationsstrass 1, 8460 Marthalen



**EIN MENSCH KANN VIELE PLÄNE SCHMIEDEN,
DOCH DER WILLE DES HERRN WIRD SICH ERFÜLLEN.**

DIE BIBEL: SPRÜCHE 19 VERS 21

© ERF.de

Unsere Anlässe / Gottesdienste

(alle Gottesdienste mit altersgerechtem Kinderprogramm!)

Sonntag, 04.03 / Gemeindezentrum

09:30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl

Predigt: Ruedi Glanzmann

Sonntag, 11.03 / Gemeindezentrum

09:30 Uhr: Gottesdienst

Predigt: Christian Haslebacher

Jungschar (www.jungschar-marthalen.ch)

Samstag, 10.03, 14:00Uhr

Kontakt: Jasmin Wunderli

079 847 96 41

Teenagerclub

Dienstag, 20.03, 19:00 Uhr

Kontakt: Adrian Moser

079 254 26 13

Jugendgruppe

Samstag, 10.03, 20:00 Uhr

Samstag, 24.03, 20:00 Uhr

Kontakt: Patrick Ferreira

079 323 98 59

Jugendgottesdienst (www.godi-wyland.ch)

Sonntag, 04.03, 19:00 Uhr

Löwensaal Andelfingen

Kontakt: Patrick Ferreira

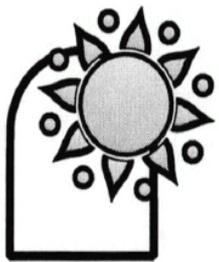
079 323 98 59

Weitere Infos auf <http://marthalen.chrischona.org>

oder beim Jugendpastor:

Patrick Ferreira 079 323 98 59

Jeder ist herzlich eingeladen!



Chile-Fänschter

der reformierten Kirchgemeinde

Gottesdienste

Fr, 2. März **Weltgebetstag**
19.30 Uhr Vorbereitungsteam
Anschliessend Imbiss



So, 4. März **Regionalgottesdienst in Benken**
10 Uhr Pfr. Stefan Becker
Orgel: Bojana Ammersinn
Kollekte: Sorgentelefon für Kinder
9.30 Uhr *Abfahrt beim Dreispitz*
Fahrdienst (Primarschulhaus)

So, 11. März **Regionalgottesdienst in Ossingen**
9.30 Uhr Pfr. Hannes Brüggemann
Orgel: Regula Dudás
Kollekte: Brot für alle
9 Uhr *Abfahrt beim Dreispitz*
Fahrdienst (Primarschulhaus)

So, 18. März **Gemeindetag in der MZH**
11 Uhr **Ein etwas anderer Gottesdienst
im Zeichen der Reformation**
mit dem Figuren- und Schauspieler
Michael Schwyter im lebhaften
Gespräch mit Huldrych Zwingli
Pfr. Ernst Friedauer
Musik: BB Posaunenchor Marthalen
Chinderhüeti während Gottesdienst
Mittagessen & Kuchen
Für Kinder:
Hotdog, Spiel- und Bastelecke



So, 25. März **Gottesdienst am Palmsonntag**
9.30 Uhr Pfr. Ernst Friedauer
Mit Frauenchor Marthalen
Orgel: Hanna Rajchman-Berli
Kollekte: Zwinglifonds
Anschliessend Chile-Kafi



Di, 27. März **Passionsfeier für Klein und Gross**
18.30 Uhr Pfr. Ernst Friedauer und Katechetin
Daniela Schiltknecht mit den
Kindern der «minichile»



Kinder und Jugend

Chinder-Chile (ab 3 Jahren, inkl. Gschichtehöck)
Fr, 16. März 15.30 - 16.00 Uhr in der Kirche

Gschichtehöck (Kindergarten und 1. Klasse)
Fr, 16. März 15.30 Uhr **Chinder-Chile** in Kirche
Fr, 23. März **fällt aus** (Projektwoche Schule)
Fr, 6. April 15.15 - 16.00 Uhr im Treffpunkt

minichile (2. Klasse) ca. jeden 2. Montag
~~Mo, 19. März fällt aus~~ (Projektwoche Schule)
Di, 27. März 18.20 Uhr Passionsfeier in Kirche
Mo, 9. April 13.30 - 15.05 Uhr im Treffpunkt

3. Klass-Uni im Treffpunkt
Mo, 12. März 13.30 - 15.05 Uhr (Gruppe **M1**)
Di, 13. März 13.15 - 14.10 Uhr (Gruppe **M2**)
~~Di, 20. März fällt aus~~, Projektwoche (**M2**)

Club 4 (4. Klasse) jeden Montag im Treffpunkt
Mo, 12. März 15.20 - 16.20 Uhr
~~Mo, 19. März fällt aus~~ (Projektwoche Schule)

JuKi (Junge Kirche) ⇒ siehe auch 
Sa, 17. März Kirchenjahresparcours
10.15 - 12.30 Kirche Marthalen

Mi, 21. März Ostergarten Schaffhausen
14 Uhr / Teilnehmerzahl beschränkt,
Mi, 28. März Anmeldungen werden nach
17 Uhr Eingang berücksichtigt

Sonntags-Höck & Chinderhüeti 
So, 18. März Chinderhüeti am Gemeindetag mit
ab 10.45 Uhr **Cevi** und anschliessend
Spiel- und Bastelecke

Cevi Marthalen (www.cevimarthalen.ch)
Di, 13. März 19 Uhr *Elternabend*
Sa, 17. März 14 - 17 Uhr Pausenplatz
So, 18. März *Chinderhüeti, Spiel- und
Bastelecke am Gemeindetag*

Kinderhütedienst im Gibelzimmer
Do, 15. März 13.30 - 17.00 Uhr



Anlässe mit diesem Bild sind gut für
Familien mit Kindern geeignet.

Sie sind herzlich willkommen!

Pfarramt: **Pfr. Ernst Friedauer, 052 301 40 01**

Internet: **www.ref-marthalen.ch**

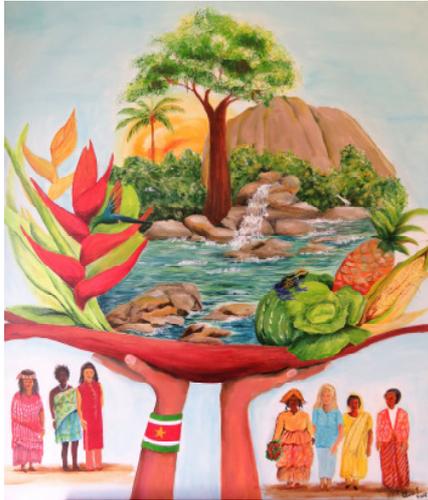
Weltgebetstag



Freitag, 2. März, 19.30 Uhr
Kirche Marthalen

Nach der Liturgie von Frauen aus Surinam
«Gottes Schöpfung ist sehr gut»

Anschliessend Imbiss



Frauen und Männer sind
herzlich willkommen!

Mi, 7. März 19.30 Uhr **Infoabend - Bulgarienreise**
im Kirchgemeindehaus Berg a. I.
Berg a. Irchel Die Reise wird von Pfr. Hans Peter
& Marianne Werren für den Bezirk
Andelfingen organisiert und findet
vom 2. - 13. Oktober 2018 statt.

Do, 15. März 20 Uhr **Gesprächskreis** in der Kirche
Thema: Danken

Mi, 21. März 13.30 Uhr **Seniorenachmittag in MZH**
«Sältsami Methode»
Das Seniorentheater Hallau spielt
das piffige und lustige Stück von
Armin Vollenweider

Di, 17. April 20 Uhr **Gesprächskreis** in der Kirche
Achtung: Datum verschoben!
Thema: Vergänglichkeit

Konzerte in der Kirche

Freitag, 6. April, 20 Uhr
Dixieland Konzert
Old Iron Stompers

Sonntag, 15. April, 19 Uhr
Frühlingskonzert
Musikverein Helvetia Marthalen

KGPlus «Weinland Mitte»

Nach der Genehmigung des Zusammenarbeitsvertrages durch die Kirchgemeindeversammlungen am 31. Oktober 2017 wurde der Vertrag am 8. Dezember 2017 der Landeskirche mit Antrag auf Prüfung und Genehmigung eingereicht. Vom Rechtsdienst der Landeskirche wurde am 2. Februar 2018 anlässlich einer Besprechung mit einer Delegation aus unseren Kirchgemeinden darauf hingewiesen, dass es einige Änderungen am Vertrag brauche, um ihn zügig rechtskonform dem Kirchenrat unterbreiten zu können. Voraussetzung sei aber, dass der Antrag an den Kirchenrat auf Prüfung und Genehmigung des bisher eingereichten Zusammenarbeitsvertrages sistiert werde. Die Kirchenpflegen haben dieser Sistierung zugestimmt. Zwischenzeitlich wurde der Zusammenarbeitsvertrag in Absprache mit dem Rechtsdienst der Landeskirche von der Steuerungsgruppe überarbeitet und die korrigierte Version am 20. Februar 2018 zuhanden der Kirchenpflegen verabschiedet. Diese Überarbeitung beinhaltet auch, dass die KG Ossingen wieder in den Vertrag aufgenommen wird. Nach der Genehmigung der Kirchenpflegen – vorgesehen im März - kann erneut das Prüfungsverfahren beim Kirchenrat eingeleitet werden. Die Änderungen im Vertrag bedingen eine nochmalige Abstimmung in allen Kirchgemeindeversammlungen.

Ökumenische Kampagne



Die **Bäckerei Gut, Marthalen**, beteiligt sich wieder an der Solidaritäts-Aktion «**Brot zum Teilen**» und verkauft bis Ostern ein spezielles Brot (Brot des Monats), das einen Aufpreis von 50 Rappen enthält, damit es benachteiligten Familien besser geht. Mit dem Erlös wird nämlich die Arbeit der Entwicklungsorganisationen «Brot für alle», «Fastenopfer» und «Partner sein» namhaft unterstützt.

BROT
ZUM TEILEN.
Für das Recht
auf Nahrung.

Zwingliwürste am Gemeindetag

Wie bereits angekündigt, geht es am diesjährigen Gemeindetag um die **Reformation**. Passend zum Thema werden wir ein lebhaftes Gespräch von Figuren- und Schauspieler Michael Schwyter und dem Zürcher Reformator **Huldrych Zwingli** mitverfolgen können. Dieser «etwas andere» Gottesdienst wird musikalisch von der Brass Band Posaunenchor Marthalen umrahmt. Zum anschließenden Mittagessen gibt es Risotto, Salat und **Zwingliwürste** vom Grill. Die Zwingliwürste werden nach einem Original-Rezept aus dem Jahr 1517 (natürlich frisch!) in einer Metzgerei in Turbenthal aus Schweine- und Rindfleisch, Lauch, Knoblauch, Zwiebeln, Salz und Pfeffer hergestellt. Was diese Würste mit Zwingli und der Reformation zu tun haben, werden Sie am Gemeindetag erfahren. Wir freuen uns auf Sie!

VERANSTALTUNGSKALENDER

Wann?	Wer?	Was?	Bemerkung
So, 04. März		Kant.- & Eidg. Volksabstimmung	
Mo, 05. März	Pro Senectute	Wandertreff	13.00 Uhr, Bahnhof Marthalen
Fr, 09. März	Frauenverein	Mittagstisch für Senioren	11.30 Uhr, Restaurant Freihof
Sa, 10. März So, 11. März		Wohnungs-Flohmarkt	Siehe separates Inserat
Di, 13. März	Trachtengruppe	Stubete	14.00 Uhr, Restaurant Rössli
Di, 13. März	Flurgenossenschaft	Wildpfeffer	20.00 Uhr, Restaurant Rössli

Internationale Rentenberatung in der SVA Zürich: Information für Einwohnerinnen und Einwohner

SVA Zürich

Sie sind oder waren beruflich in Deutschland, Österreich, Italien oder Lichtenstein tätig?

Vom 20. - 22. März 2018 bietet die SVA Zürich internationale Rentenberatungsgespräche an.

Zusammen mit den Beraterinnen und Beratern der benachbarten Rentenversicherungen beantworten die Experten der SVA Zürich Fragen zur Alters- und Invalidenrente und informieren über die Sozialversicherungsansprüche. Das Angebot gilt für Personen ab 55 Jahren und ist kostenlos.

Terminvereinbarung

Vereinbaren Sie unter der Telefonnummer 044 448 58 90 Ihren persönlichen Termin. Melden Sie sich frühzeitig an. Die Beratungstermine sind sehr beliebt und nur limitiert verfügbar.

Datum	Zeit	Länder
Dienstag, 20. März 2018	09.00 bis 18.30 Uhr	D, I, A
Mittwoch, 21. März 2018	09.00 bis 18.30 Uhr	D, I, A
Donnerstag, 22. März 2018	09.00 bis 15.00 Uhr	D, FL

Ort

SVA Zürich, Röntgenstrasse 17, 8005 Zürich

Dokumente

Bringen Sie Ihre Versicherungsunterlagen und Ihre ID oder den Reisepass mit.

Impressum: Gemeinde Marthalen

Artikel und Inserate an: Gemeindeverwaltung, Postfach, 8460 Marthalen, Tel. 052 305 44 44, Fax: 052 305 44 55
E-Mail: robin.samarasinghe@marthalen.ch; Website: <http://www.marthalen.ch>

Einsendeschluss für die nächste Ausgabe: Mittwochmorgen, 07. März 2018, 09.00 Uhr

Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung von eingesandten Beiträgen.

Redaktion: Robin Samarasinghe, Gemeindeverwaltung Marthalen

Druck: Witzig Druck AG, Marthalen